

Pressemitteilung

München,
2. Mai 2024

„Im Heute von Gott sprechen“ – HFPH feiert 10-jähriges Jubiläum des Eugen-Biser-Lehrstuhls.

Seit 10 Jahren nimmt der Eugen-Biser-Stiftungslehrstuhl an der Hochschule für Philosophie München (HFPH) die großen religionsphilosophischen Fragen der Gegenwart in den Fokus und leistet einen wichtigen Beitrag zu dem Programm, das der Münchner Religionsphilosoph und Fundamentaltheologe Prof. Dr. Eugen Biser „Orientierung in postsäkularistischer Zeit“ genannt hat. Der Inhaber des Lehrstuhls ist Prof. Dr. Georg Sans SJ, der an der HFPH philosophische Gotteslehre, Religions- und Subjektphilosophie lehrt. Gestiftet wurde der Lehrstuhl von Dr. Hermann und Christa Balle, Prof. Dr. Martin Balle sowie Dr. Ulrich und Hannelore Wechsler.

10 Jahre erfolgreiche Arbeit

„Eine größere Klarheit über die innere Einheit des Schaffens von Eugen Biser – dies war und ist eines der Desiderate meiner Arbeit. In Publikationen, Veranstaltungen und auch im Rahmen der Lehre konnte in den vergangenen 10 Jahren herausgearbeitet werden, wie Überwindung der Angst, Innerlichkeit des Glaubens, Verantwortung für uns und die Schöpfung, Diagnose unserer Gegenwart und der Imperativ des Dialogs als methodische Grundkonstanten des Denkens Eugen Bisers ineinandergreifen und sich gegenseitig beeinflussen,“ so der Lehrstuhlinhaber Georg Sans SJ zum diesjährigen Jubiläum. „Im Heute verwurzelt, die Möglichkeiten des Sprechens von Gott zu vermessen, ist eine der vornehmsten Aufgaben des Lehrstuhls.“

Einladung zum Festakt

07.05.2024, 19:00 Uhr	Eugen Biser (1918-2014) — Themen und Kontexte: Zum 10-jährigen Jubiläum des Eugen-Biser-Lehrstuhls.
Aula	<u>Ablauf:</u> <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher (HFPH)• Einleitung: Prof. Dr. Georg Sans SJ (HFPH)• Festvortrag: Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn (Köln)• Diskussion: Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Augsburg), Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn (Köln), Prof. Dr. Georg Sans SJ (HFPH), Moderation: Prof. Dr. Martin Thurner (München)• Schlusswort: Prof. Dr. Martin Balle (Straubing)

Alle Interessierten werden um Anmeldung unter info@hfph.de wird gebeten.

Pressestelle
Dr. Ludwig Jaskolla / Kristina Kleiß
presse@hfph.de
+49 89 2386 -2341/-2431Hochschule für
Philosophie MünchenTräger
Deutsche Region
der Jesuiten KdöRKaulbachstraße 31/33
80539 München
info@hfph.de
hfph.deBankverbindung
DE50 7509 0300 0002 1398 20
BIC GENODF1M05

Weitere Informationen

Website des Eugen-Biser-Lehrstuhls: www.hfph.de/biser

Website von Prof. Dr. Georg Sans SJ: www.hfph.de/sans

Pressefoto von Prof. Dr. Georg Sans SJ: www.hfph.de/pressefoto-sans

Website der Veranstaltung: www.hfph.de/biser-2024

Webseite der Eugen-Biser-Stiftung: www.eugen-biser-stiftung.de

An der Hochschule für Philosophie München (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit fast 100 Jahren gemeinsam den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir bilden Menschen in Philosophie aus, damit sie komplexe Zusammenhänge kritisch erfassen können und Orientierung in den existenziellen Fragen des Menschseins gewinnen. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Studiengänge in Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Im Zentrum des Münchner Universitätsviertels zeichnet sich die Hochschule durch ein sehr persönliches Betreuungsverhältnis, familiäre Atmosphäre sowie inter- und transdisziplinären Austausch aus. Die Hochschule ist ein Ort des Dialogs und der Debatte, der auch über die Wissenschaft hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt. www.hfph.de